

wulfilo

Ausgabe 2 | 2026 | 22. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

2

Platzhirsch auf dem Lindenplatz	5
Grossbaustellen an der Schlosstalstrasse	10
Allergien behandeln	18
130 Jahre Musikgesellschaft Edelweiss	22

Von Osterbäumen und Eiern

Sie stehen drinnen in Vasen oder draussen als Bäume in den Gärten. Sie sind unterschiedlich umfangreich, originell und hauptsächlich bunt geschmückt: Die Ostersträusse oder -bäume. Wulfilo ist dem Brauch des Baumschmückens nachgegangen.

Steht im Kalender Ostern vor der Türe, tauchen sie wieder auf: Die mit farbigen Eiern geschmückten Sträusse oder Bäume. Auf den ersten Blick wirken die «Blickfänger» verrückt, närrisch, «freaky», ja gar etwas okkult, denn: Wer behängt zu Ostern wohl Bäume mit farbigen Eiern?!

Schmücken der Bäume und was dahintersteht

Das Verschönern von Bäumen ist jedoch nicht unbekannt. Schliesslich schmücken wir mit Kugeln, Lametta, Sternen und Kerzen auch alle Jahre wieder unseren Weihnachtsbaum – was übrigens niemand als verrückt empfindet. Wie hinter dem Weihnachts- steht auch hinter dem Osterbaum ein wichtiges christliches Fest, denn Geburt und Auferstehung nehmen in jeder Religion zentrale Rollen ein. Doch die Feste sind älter und beruhen auf dem natürlichen Jahreszeitenwechsel in unseren Breitengraden. Lange vorher feierten unsere Vorfahren, Alemannen, Kelten, Germanen oder Gallier, zur Wintersonnenwende die Rückkehr des Lichts und zur Frühlings-sonnenwende den Beginn des wiederkehrenden Lebens nach einem langen, harten Winter. So gesehen ergeben die Kerzen am Weihnachts- und die Eier am Osterbaum Sinn.

Ei Symbol des Lebens

Wie wohl kein anderes Symbol steht das Ei für die Geburt, für den Beginn des Lebens (auch wenn wir immer noch darüber rätseln, ob das Ei oder dessen Schöpfer zuerst da war). Also leben wir den Brauch und hängen ausgeblasene Eier gefärbt, bemalt oder bestickt an den Baum. Doch alt ist dieser Brauch nicht. Er ist erst in den 1960er Jahren im deutschsprachigen Raum entstanden. In der Tradition wurde der Osterbaum oft am Gründonnerstag aufgestellt, damit die Zweige bis Ostersonntag die ersten Blätter treiben.

Osterbaum mit 10'000 Eiern

Eine besondere Geschichte dazu lässt sich aus Deutschland erzählen. So beschloss eine Familie in Thüringen, den Apfelbaum im Garten für ihre Kinder mit bunten Eiern zu schmücken. Was 1965 mit 18 Eiern begann, wuchs dank tatkräftiger Mithilfe der Einwohner (jeder hängt zu Ostern ein weiteres Ei an den Baum) bald zu einer stattlichen Anzahl an Eiern an. Mit der zunehmenden Menge der Ostereier entwickelte sich eine Eigendynamik. Mit dem «Hype» wuchs die Zahl an Besuchern, die den Ostereierbaum betrachten wollten. Fotografen, Kameralente und die Presse aus aller Welt stürmten Jahr für Jahr den Garten, um die vielen selbst gestalteten Eier zu bestaunen. 2012 wurde die unglaubliche Menge von 10'000 Eiern übertroffen. Damit hält die Stadt Saalfeld den Weltrekord, was die älteste durchgehende Tradition des Schmückens eines besonderen Baumes mit Ostereiern angeht. Ebenso wurde der Baum, der wegen der Anzahl an Eiern neu gepflanzt – oder vergrössert werden musste, ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass bei der Lektüre des neuen Wulfilos und eine wunderbar bunte Frühlingszeit mit vielen gefärbten oder selbst bemalten Ostereiern am Baum, im Kühlschrank oder auf dem Tisch.

Hauptsache: bunt soll es sein!

Beat Widmer

(Titelbild: Albert Stadler)

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung
Beat Widmer (bw)
Rebecca Nydegger (rn)
Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)
Ursula Spühler (usp)

Lektorat

Heidi Rinderer
Käthi Brupbacher

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp
Druck:
Sailer Druck Medien GmbH, Winterthur

Auflage

8400 Exemplare
in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

Inseratpreise

Höhe 30 mm
1-spaltig 58 mm CHF 50.-
2-spaltig 120 mm CHF 100.-
3-spaltig 182 mm CHF 150.-

Jahresinserate 10% Rabatt

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/26	10.1.2026	30.1.2026
2/26	7.3.2026	27.3.2026
3/26	9.5.2026	29.5.2026
4/26	11.7.2026	31.7.2026
5/26	5.9.2026	25.9.2026
6/26	7.11.2026	27.11.2026

Damals in Wülflingen...

Eine ländliche Szene – wer errät den Ort?

Bei genauem Hinschauen für Ortskundige sicher leicht zu erkennen: Es handelt sich um einen versteckten Winkel der Rappstrasse. An seinem Ausgang nahe der Eulach befindet sich der ehemalige Revierstützpunkt des Strasseninspektorats. Wann die heiter anmutende Szenerie aufgenommen wurde, ist nicht überliefert, wahrscheinlich in den 1930/40er Jahren. Das Haus links, genannt Jägerburg, wurde 1985 abgebrochen und durch das heutige Wohnhaus ersetzt. Am Bildrand rechts ist die Wirtschaft Metzgerhalle noch knapp zu erkennen. Sie musste 1998 dem Neubau der COOP weichen. In der Bildmitte thront ein behäbiger Brunnen mit Sudeltrog. Auf dem Brunnenrand sitzen Kinder, ein Brunnenputzer macht sich an die Arbeit.

Der Unterhalt der Brunnen und Zuleitungen kostete viel Geld und Arbeit. Sauberkeit war oberstes Gebot. Dafür war der Brunnenmeister besorgt, der jedes Jahr von der Gemeinde gewählt wurde. Während mindestens einem Vierteljahrhundert amtierte zum Beispiel Alfred Hug aus dem Wolfbühl als Wülflinger Brunnenmeister. Unser Foto zeigt seinen Amtskollegen Meier, genannt Hundsmeier, bei der Arbeit. Warum er so genannt wurde, ist nicht bekannt. Heute reinigt das Strasseninspektorat die Wülflinger Brunnen.



1874 gab es in Wülflingen neun Brunnen, 15 Jahre später waren es bereits vierzehn. Die Gemeinderechnung von 1883 verzeichnet Ausgaben für den Unterhalt von 425 Franken. Verteilt auf 515 Familien ergab dies 82,5 Rappen pro Haushalt. Zum Vergleich: Ein Fabrikarbeiter verdiente damals, je nach Spezialisierung, zwischen 1–3 Franken pro Tag. In diesen Jahren litt die Gemeinde häufig unter Wassermangel. Der Bau einer zentralen Wasserversorgung wurde unausweichlich. Widrige Umstände verzögerten die Umsetzung jedoch bis 1891.

In der Folge verloren die Brunnen ihre Bedeutung als Wasserlieferanten und soziale Treffpunkte. Viele verlotterten, andere wurden entsorgt, weil sie den Verkehr behinderten. Erst seit den 1950er Jahren begannen die Menschen, ihre Brunnen als bedeutende Zeitzeugen wieder wahrzunehmen. Als kleines Beispiel aus den letzten Jahren: 2016 verursachte der Wülflinger «Brunnenklau», der von der Stadt weggesparte Sudeltrog im Winkel (Wieshofstrasse), erheblichen Wirbel, endete jedoch versöhnlich.

(Text und Bild: Dorfmuseum Wülflingen)

**VERKAUF SPENGLEREI SPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST WERKSTATT**

Alles dabei...

Frei

Bahnhof-Garage AG

Winterthur · 052 224 01 01 · freibahnhofgarage.ch



CITROËN

In eigener Sache

Wir suchen seit längerer Zeit einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Redaktionsleitung, was uns aber bis heute nicht gelungen ist. Wulfilo wird gerne gelesen – das zeigen uns die Reaktionen aus der Leserschaft. Wulfilo ist nach über zwanzigjährigem Erscheinen aus unserem Stadtteil kaum mehr wegzudenken. Sind Sie am Fortbestehen von Wulfilo interessiert? Wenn ja – wir geben Ihnen sehr gerne weitere, detaillierte Auskünfte.

redaktion@wulfilo.ch oder
Telefon 079 302 94 60.

Stand auf dem Frohsinn Areal

Am **Samstag, 4. April 2026** lädt der Tennisclub Wülflingen – wie bereits in den vergangenen Jahren – alle Interessierten zu einem kleinen, sportlichen Event auf dem Frohsinn Areal ein.



Direkt vor dem Lyner erwarten euch ein Mini-Tennisnetz, Softbälle und Schläger, die Lust machen auf den kommenden Tag der offenen Tennisplätze.

Ob du Fragen zum Clubleben hast oder einfach ein paar lockere Schläge ausprobieren möchtest, komm vorbei und mach mit! Bei schönem Wetter sind wir von **10.00 bis 16.00 Uhr** vor Ort.

Dieses Jahr steht der Anlass ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums des Tennisclubs. Mitmachen im Club kann man zu Jubiläumskonditionen!

Tag der offenen Tennisplätze

Am **Sonntag, 12. April 2026** öffnet der Tennisclub Wülflingen **ab 10.00 Uhr** seine Türen zum Tag der offenen Tennisplätze. Eingeladen sind alle, ob Kind oder Rentner, Anfänger oder Fortgeschrittene, die den Tennissport entdecken oder neu erleben möchten.

Unsere Clubmitglieder stehen gerne für Fragen zur Verfügung und spielen auf Wunsch ein paar Bälle mit euch. Zudem habt ihr die Möglichkeit, die neuesten Tennisschläger zu testen. Ein weiterer Teil unseres 50-jährigen Jubiläumsjahres.

Die grosszügige Tennisanlage mit dem einladenden Clubhaus bietet eine ideale Atmosphäre zum Mitspielen, Zuschauen und Entspannen. Für eine kleine Stärkung ist selbstverständlich gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Lage des Tennisclubs

Der Tennisclub Wülflingen liegt idyllisch am Taggenberg, oberhalb des Strassenverkehrsamts und neben dem Fussballclub. Hier erwartet euch nicht nur eine attraktive Schnupper-Jahresmitgliedschaft, (dieses Jahr zu Sonderkonditionen) sondern auch die Gelegenheit, den Tennissport in einer tollen Clubgemeinschaft zu erlernen und zu erleben. Ob du bereits ein erfahrener Tennisspieler bist oder einfach mal ausprobieren möchtest – wir freuen uns, dich bei uns willkommen zu heissen!

Zitat

«Seit 50 Jahren verbindet uns hier mehr als nur der Sport: Es sind Freundschaft, Fairness und die gemeinsame Leidenschaft, die jeden Aufschlag zu einem Stück Vereinsgeschichte machen.»

Nathalie Brand-Erlach,
Vize-Präsidentin

Monte Civetta Restaurant · Pizzeria
Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57
MO–FR 10.00–14.00 & 17.00–23.30 Uhr
SA 17.00–23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch
Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.zahnarztpraxis-lindenplatz.ch

zahnarztpraxis

am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas

Für Sie in Wülflingen seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33

Platzhirsch auf dem Lindenplatz

Andreas Perret ist Inhaber des Restaurant- und Barbetriebes Taverne zum Hirschen und der 1st choice Bar. Als Sohn der Besitzerfamilie ist seine Geschichte eng mit dem Hirschen verknüpft. Wulfilo hat sich mit ihm für ein «Dorfgespräch» unterhalten. |bw

Die Taverne «zum Hirschen» thront seit ewiger Zeit auf dem Lindenplatz. 1925 gekauft, ist sie seit über 100 Jahren im Besitz der Familie Perret. In der vierten Generation sind Stefanie und Andreas Perret Inhaber und Betriebsleiter. Seit 2016 stehen sie dem ältesten noch existierenden Restaurant in Wülflingen vor. Andreas wurde 1985 in die Gastronomiefamilie Perret hineingeboren. Mit zwei Geschwistern wuchs er in Wülflingen auf. Seine Schulzeit verbrachte er im Talhofweg, Langwiesen und zuletzt im Hohfurri. Schon früh entdeckte er das Eishockeyspielen, das ihm, wie auch das «Beizern», in die Wiege gelegt worden war.

Koch statt Eishockeyprofi

Doch war die Freizeit etwas knapp für die Ausübung des Hobbys, gab es im Restaurantbetrieb doch immer irgendetwas zu tun. Dennoch träumte Andreas davon, einst als Profi Eishockey zu spielen. Leider endete sein Traum nach mehreren Knochenbrüchen. Mit der Ausbildung zum Koch trat er in die Fussstapfen seines Vaters und tat den ersten Schritt zum späteren Weg als Betriebsleiter – ganz im Sinne der Familientradition.

First Choice Bar in Wülflingen

Ein erstes Mal wurde Andreas im 2005 gefordert. Der Hirschen hatte zuvor das nebenan liegende, etwas in die Jahre gekommene Restaurant «Alte Post» gekauft. Andreas übernahm die Leitung der neu eröffneten «1st choice Bar». Eine Bar? Endlich mal etwas für die Jungen. Zuvor hatte es in Wülflingen nichts Vergleichbares gegeben. Die Bar wurde zur Erfolgsgeschichte. Heute ist sie längst beliebter Treffpunkt für die gesamte Dorfbevölkerung.

Ab 2014 geht's Schlag auf Schlag: Andreas heiratet zuerst seine langjährige Freundin Stefanie. Danach übernimmt das Paar am 1. Januar 2016 den Hirschen. Dazwischen werden sie Eltern von Yanik.

Hirschen im Wandel

Es gibt viel zu tun. Neben der Verantwortung über rund 22 Angestellte hat das Paar viele Ideen, die sie zu verwirklichen beginnen. So prägen Umbau und Erneuerung die kommenden



Andreas und Stefanie im Blick des Hirschen

Jahre. Neben vielem neuen Mobiliar im und um den Hirschen, wird die lauschige Gartenwirtschaft überdacht. Es folgen neue sanitäre Anlagen, danach werden der grosse Saal wie auch das 2003 entstandene Hirschen-Stübli, das aus dem ehemaligen Milchladen hervorgegangen ist, renoviert. Die ehemaligen Kinderzimmer der Geschwister von Andreas werden zum Hirschen-Zimmer umgebaut. Nicht für das zwischenzeitlich zur Welt gekommene Töchterchen Elina, sondern als schöne Ergänzung zu den bestehenden Räumen. 2024 stand dann die Gaststube an.

Bijou auf dem Lindenplatz

Und die Räumlichkeiten gewinnen: Heute ist alles viel heller und freundlicher.

Die Räume atmen; Stefanie und Andreas haben es verstanden, die langjährige Tradition vom Hirschen zu integrieren. So schmücken zahlreiche Bilder und grossflächig aufgezugene Fotografien aus der reichhaltigen Geschichte die Wände. Im grossen Saal steht die ursprüngliche gusseiserne Registrierkasse aus 1928 auf dem damaligen Geldtresor. Aktuell steht der Keller an. Der Wandel vom schmucken Hirschengebäude zum Bijou auf dem Lindenplatz ist also noch lange nicht fertig.

Eishockey im Generationensturm

Begrenzt ist Andreas Zeit ausserhalb des Hauses. Da wartet seine Familie auf ihn. Elina geht einmal in der Woche ins Kindertanzen, Yanik spielt – familientraditionsgemäss – Eishockey beim EHC Winterthur, wo Andreas noch gelegentlich als Trainer aus hilft. Selber Eishockey spielen mag er nur noch, wenn der «Perret»-Generationensturm bei den Tennis-Flyers auf dem Eis steht. Dies bedeutet: Vater Emil und Sohn Yanik als Flügel, Andreas als Center, damit er seine beiden «Familienbuddies» im Auge behalten kann. Neben dem Eishockey hat Andreas eine weitere Leidenschaft entdeckt. Seit rund zwei Jahren spielt er Golf und feilt, sofern es seine Zeit ermöglicht, an der Platzreife.

Wulfilo wünscht Andreas, seiner sympathischen kleinen Familie sowie dem ganzen Hirschen-/1st choice-Team viel Glück und Erfolg; auch bei der weiteren Verwirklichung seiner Ideen.

Pilotprojekt Verkehrssicherheit in Wülflingen

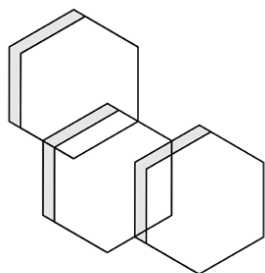
Weniger Todesopfer und Verletzte auf den schweizerischen Strassen. Das ist das Ziel von Via sicura, dem Handlungsprogramm für mehr Sicherheit im Strassenverkehr. Das Parlament hat das Verkehrssicherheitspaket Via sicura am 15. Juni 2012 angenommen. Am 4. Oktober 2012 ist die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen. Die Massnahmen werden gestaffelt in Kraft gesetzt.

Um diesen enorm wichtigen Zielen in Winterthur gebührend Nachachtung zu verschaffen, hat der Stadtrat an seiner letzten Sitzung beschlossen, ab Ostersonntag 2026 einen befristeten, bis Ostern 2027 dauernden Verkehrsversuch im Stadtkreis Wülflingen durchzuführen. Dieser wird in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Wülflinger Polizei sowie mit einer wissenschaftlichen Begleitung und Auswertung durch die zhaw, unter Leitung von dessen Experten für Mobilität, Prof. Dr.-Ing. Thomas Sauter-Servaes, Leiter Studiengang Mobility Science, durchgeführt. Aktuell bestehen viele Gefährdungen von Fussgängern, speziell bei schlechter Sicht auf Fussgängerstreifen der zunehmend mangelhaft beleuchteten Winterthurer Strassen. Die der Studie zugrundeliegende akademische Forschungsfrage lautet: «Lassen sich die Erkenntnisse der Sicherheitsgewinne seit der Einführung des Tagfahrlichtes bei Autos weiter skalieren und in den förderungsintensiven Langsamverkehr transformieren?»

Zu diesem Zweck wird die Polizeiverordnung der Stadt Winterthur dahingehend geändert, dass sämtliche Personen, welche sich im öffentlichen Strassenraum aufhalten und bewegen, permanent eine Leuchtweste zu tragen haben. Damit eine hohe Forschungsqualität erzielt werden kann, sind die Leuchtwesten unabhängig von der Tages- und Nachtzeit und wetterunabhängig rund um die Uhr zu tragen. Die erwachsenen Personen können diese Leuchtwesten in Bau- und Hobbymärkten und in Tankstellenshops usw. auf eigene Kosten erwerben. Deren Beschaffung kann mit dem Kaufbeleg von der Steuererklärung unter der Rubrik «Sicherheitskosten» abgezogen werden. Für die Wülflinger Kinder werden die Leuchtwesten durch das Schulamt beschafft und durch die Kindergärten und Schulen kostenlos abgegeben.

Die Wülflinger Quartierpolizisten werden während dem Versuchsjahr durch den prioritären Beizug der 6 bis maximal 8 verfügbaren Velopolizisten «Bike Police» der Stadt Winterthur grossflächig unterstützt. Damit wird eine gute Erfassung und intensive Kontrolle der Fussgänger, insbesondere deren gute Verfolgbarkeit auf Trottoirs ermöglicht.

Verstösse gegen die neue Polizeiverordnung werden ab Ostersonntag 5. April 2026 00.00 Uhr mit CHF 20.- Ordnungsbusse belegt. Bei Wiederholungstätern und Wiederholungstäterinnen wird für jeden zusätzlichen Fall ein Zuschlag von jeweils weiteren CHF 10.- erhoben.



UNTERNEHMENSBERATUNG METTLER GMBH

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH

stadler

publishing

Grafik
Design
Druck

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22

SUPPORT YOUR LOCALS.



Friede. Freiheit. Fussball.

WIWÜ GmbH

ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI
OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR
TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL

E.S. Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch



TCM Praxis Töss

Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur gegen Heuschnupfen

Zürcherstrasse 139
8406 Winterthur
Gegenüber Migros Zentrum Töss

Über 30 Jahre Berufserfahrung.
Zusatzversicherung anerkannt

www.tcmtoess.ch / info@tcmtoess.ch / 077 462 2875



**Die
Velowerkstatt
in Wülflingen**

Wieshofstrasse 42b
Tel. 052 222 00 26
(Dienstag bis Samstag)

bikedoc.ch

- Service, Reparaturen, Verkauf
- Neue Velos und Occasionen
- E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos

Wülflingerstrasse 245 • 8408 Winterthur

Il Grottino del Vino
Enoteca • Grappa • Weinimport • Weinhandel

www.ilgrottino.ch • info@ilgrottino.ch • 079 209 91 46

Traditionelle Chinesische Medizin



Isabella Gut-Bonatesta
Dipl. Akupunktur SBO-TCM
Oberfeldstr. 75
8408 Winterthur
Tel: 052/222 53 20

lyner.ch
Genuss seit 1903

1903

Lyner

052 222 33 76

Eckwiesenstrasse 20
8408 Winterthur
coiffure-sunneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch
kreativ
individuell

Coiffure
Sunneschy
Damen - Herren - Kinder



Zahnprothetik Praxis
Pascal Giboulot
www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr, was sie verspricht,
dann kommen Sie in meine Praxis und lassen Sie Ihre
Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58



auto-härti
Wir erledigen das.

Die Profis für alle Automarken.

Ihre Werkstatt in
Winterthur-Wülflingen.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch



Elsbeth Hertig
Oberfeldstrasse 35
8408 Winterthur
www.cranio-hertig.ch

Craniosacral Therapie
Kinder und Erwachsene

Individuelle Küchen für Wülflinge

In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovierung.



Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen

Aquilegia

Im Garten Zuhause GmbH

Baumschule & Pflanzencenter bei Winterthur

Stauden, Rosen, Gehölze, Hortensien & Gartenmärkte



Oberwilerstrasse 6
8442 Hettlingen
pflanzencenter.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Spielgruppe Kinderknäuel

in der Freizeitanlage Holzlegi

Die Spielgruppe Kinderknäuel in der Freizeitanlage Holzlegi ist ein fröhlicher, lebendiger Treffpunkt für Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren. Hier dürfen die Kleinen in einer liebevollen Atmosphäre erste Schritte ausserhalb der Familie machen, neue Freundschaften entdecken und mit viel Neugier die Welt erkunden.

Die Kinder verbringen ihre Zeit mit Basteln, Singen, Verse lernen und verschiedenen Bewegungsspielen, bei denen sie sich austoben und gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten stärken können. Mit Farben, Papier, Naturmaterialien und Musik erleben



sie immer wieder kleine, kreative Abenteuer, die ihre Fantasie anregen und ihnen Freude bereiten.

Genauso wichtig wie das Spielen und Entdecken ist das Miteinander. In der Spielgruppe lernen die Kinder zu teilen, einander zuzuhören und zu helfen. Geduldig auf den eigenen Turn zu warten oder einmal nachzugeben – all das gehört hier zum gemeinsamen Alltag und wird mit viel Herz begleitet.

Die Leiterinnen schaffen eine warme, sichere Umgebung, in der sich jedes Kind angenommen fühlt und in seinem eigenen Tempo wachsen darf. So wird jeder Spielgruppenmorgen zu einem kleinen Erlebnis, das Selbstvertrauen schenkt und den Übergang in den Kindergarten liebevoll vorbereitet.

Wir haben noch einzelne freie Plätze.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Informationen unter

verein-spielgruppen-winterthur.ch und

www.spielgruppen-winterthur.ch

Turnerinnen- gruppe Wülflingen sucht Verstärkung

Gut erhaltene 50- bis 80-Jährige (auch Jüngere willkommen) üben sich in Gymnastik, Pilates und Fitness jeweils am Mittwochabend von 20.00 – 21.15 Uhr in der Turnhalle Strickhof Wülflingen.

Bist du interessiert?

Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: brigittearnold@bluewin.ch

Telefon 079 419 69 16



Kräftig Stehen – Sicher Gehen In Harmonie mit deiner Atmung sein Pflege deine innere Balance und Ruhe mit Qigong

Wir üben im grossen Saal des ref. Kirchgemeindehauses Töss
Montag 18.15 – 19.15, Donnerstag 9 – 10 und 10.15 – 11.15
Wir freuen uns, dich kennen zu lernen!

info@qi-wohl.ch | www.qi-wohl.ch



Grossbaustellen an der Schlosstalstrasse

Eigentums und Mietwohnungen | *lwr*

Unmittelbar an der Grenze Wülflingen / Töss entsteht die Überbauung «Uferblick» mit 12 Eigentumswohnungen. Die Chreisel AG als Eigentümerin, hat das bestehende Zweifamilienhaus abgerissen, Bäume und Sträucher entfernt und im Sommer 2025 mit dem Aushub begonnen. Bis zum Frühjahr 2027 sind die Wohnungen bezugsbereit und mehrheitlich schon verkauft oder reserviert. An der Schlosstalstrasse 166 wird das ehemalige Restaurant Schlosshof mit seiner Fachwerkstruktur liebevoll restauriert und mit einem Erweiterungsbau in einer dazu passenden Eternitfassade ergänzt. Dadurch entstehen drei Hausteile mit Maisonnette-Wohnungen und einem Atelier. Im angrenzenden Neubau sind zusätzlich 11 Mietwohnungen im April 2026 bezugsbereit. Diese Fassade wird mit einem speziellen Siliciumcarbid Putz, der mit feinen Glitzereffekten versehen ist, modern gestaltet und passt sich so in die Umgebung ein. So entsteht weiterer, neuer Wohnraum an der Schlosstalstrasse. Die Schweizerisch-technische Fachschule Winterthur erstellt mit einem Grossprojekt und erweitertem Schulraum ein neues Zuhause für das Handwerk. Ein Fassadenmuster zeigt, wie der Neubau sich künftig präsentieren wird. Das Parkhaus ist bereits fertiggestellt und bietet schon jetzt grosszügigen Parkraum für Schüler und Lehrpersonen. Weiterhin wird aber gelocht,

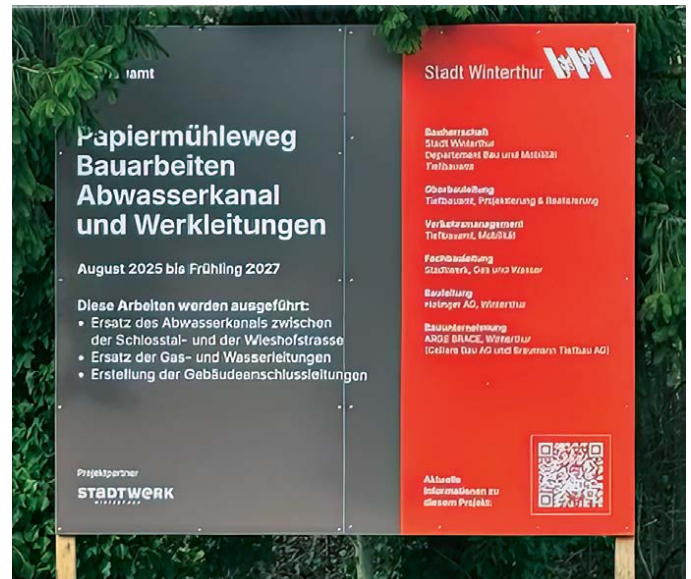


Das ehemalige Restaurant Schlosshof

betoniert und gebaut, um dann bis 2027 mit neuen Schulräumen die künftigen Bedürfnisse Lernender, aber auch für die Weiterbildung angehender Meister, bereit zu sein.

Ersatz Kanalisation Papiermühleweg

Seit Sommer 2025 steht an der Schlosstalstrasse eine Signalanlage, die den Verkehr einspurig regelt, was natürlich bei



Sanierung der Kanalisation Papiermühleweg

Stosszeiten zu unliebsamen Staus führt. Ein neuer Kanal wird in einer Tiefe von rund sechs Metern unter der Oberfläche verlegt. Dank dem Microtunneling-Verfahren entfällt das mühsame Ausheben von Gräben. Die Bewegung von rund 15'000 Tonnen Erdreich kann so umgangen werden. Grünraum und Bäume bleiben dadurch weitgehendst erhalten und werden geschont. Dadurch wird auch die Umwelt nicht zusätzlich belastet. Das Microtunneling, ein grabenloses Bauverfahren, wird bei unterirdischer Verlegung von Rohren und Kanalelementen effizient eingesetzt. Von der Startbaugrube aus zerkleinert ein Bohrkopf das Erdreich Richtung Zielgrube, und der Aushub wird so laufend abtransportiert. Die Pläne können dank Lasertechnik millimetergenau eingehalten werden, so dass auch Hindernisse präzise unterquert werden können. In den Stollen mit einem Durchmesser von acht Metern werden dann die Elemente durch einen Kran eingesetzt. In einem zweiten Schritt werden Gas- und Wasserleitungen ebenfalls ersetzt sowie die Gebäudeanschlüsse entsprechend erstellt. Die Arbeiten dauern bis Frühjahr 2027. Ab dann werden auch die Grünflächen wieder instandgestellt und die Hecken neu bepflanzt. Die Schlosstalstrasse bleibt während der gesamten Bauzeit einspurig befahrbar. Etwas mehr Fahrzeit muss dadurch in Kauf genommen werden!

Elektrifizierung der Buslinie 7

Das Bundesamt für Verkehr hat die Bewilligung für die Elektrifizierung der Buslinie 7 erteilt. Die ersten Bauarbeiten haben im Dezember 26 begonnen. Bereits sind die Anker für die Fahrleitungsmasten in Beton gegossen. In enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken entstehen zwei neue Gleichrichterstationen und rund drei Kilometer Fahrleitungen aus Kupferdraht. Im Abschnitt Bahnhof Wülflingen bis zur Fachschule, rund

2,5 Kilometer, können die Busse im Batteriebetrieb weiterfahren und brauchen keine Oberleitung. Die Elektrifizierung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaneutralität. Stadtbuss kann so auf der Linie 7 über 1300 Tonnen Co₂ einsparen und die Lärmemissionen im Verkehr bedeutend reduzieren. Ebenso werden neue Trolleybusse die Dieselfahrzeuge ersetzen. Sechs neue Fahrzeuge des Typs «Hess ligh Tram 19 DC» sind bereits im Einsatz und 12 weitere Fahrzeuge sind für 2026 bestellt. Der Zürcher Kantonsrat genehmigte dafür einen Kredit von knapp 18 Millionen Franken. Die alten Dieselfahrzeuge werden als Ersatzfahrzeuge weiterhin eingesetzt oder dienen als Ersatzteillager. Sie waren während 14 Jahren im Einsatz und absolvierten während dieser Zeit über 900'000 Kilometer. Die Inbetriebnahme ist per Dezember 2026 vorgesehen. Dadurch wird die stark befahrene Schlosstalstrasse wesentlich ruhiger und auch die Abgase werden stark reduziert. Für ein sauberes und ruhiges Schlosstal mit mehr Wohnqualität!

Kreuzung Schlosstal/Wieshofstrasse

Das Auflageprojekt Wieshof-Schlosstalstrasse wurde vom Stadtrat genehmigt. Auch ein Mitwirkungsverfahren nach Artikel 13 Strassengesetz, wurde entsprechend durchgeführt. Ausgelöst durch ein Baugesuch von EvoBus musste eine bestehende Drainageleitung verlegt werden. In diesem Zusammenhang wurde die Infrastruktur aus Sicht der Siedlungsentwässerung eingehend überprüft und dadurch ein neues Verkehrsprojekt gestartet. Die Wieshofstrasse verbindet den Weiler Wischof, das Gewerbe und Industriegebiet Niederfeld und das Quartier Wyden mit der Schlosstalstrasse. Ebenso ist die regionale Fuss- und Radwegverbindung ein weiterer Punkt für die neue Verkehrsführung. Kein durchgehend gesicherter Fussweg, die minimale Strassenbreite von sechs Metern und das Brückenbauwerk über die Töss, sind neben dem schlechten Strassenzustand Grund genug, hier mit einer neuen Planung die Strassenführung zu verbessern. Die Wieshofstrasse als nutzungsorientierte Sammelstrasse, die Naherholungsgebiet und Industrie mit der Schlosstalstrasse verbindet, muss dementsprechend ausgebaut werden. Im Rahmen der Projektbearbeitung sind folgende Hauptziele aus verkehrstechnischer Sicht definiert worden: Situationsbezogener Ausbau zur Gewährleistung der künftigen Erschliessung, Siedlungsverträgliche Strassenraumgestaltung, besonders im Bereich Wespimühle, um auch den Fussverkehr sicherzustellen,

und ganz bewusst auch die Erhöhung der Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Auf Grund der Engstelle Wespimühle und Tössbrücke sowie der Wahrung des Landschaft- und Ortsbildes kann der Begegnungsfall Lastwagen/Lastwagen nicht durchgehend gewährleistet werden. Eine gegenseitige Rücksichtnahme ist nach wie vor erforderlich. Diese Schmalstelle bedingt ein ausgewogenes Verhältnis zum übrigen Strassenausbau und erfordert eine optimale Lösung. Bei Sicherheitsbedarf, kann der Veloverkehr auf das Trottoir ausweichen. Das ist dank einem weichen Randabschluss ohne Behinderung möglich, erfordert aber die Rücksichtnahme aller. Da aufgrund der kantonalen Inventarobjekte im Bereich Wespimühle ein Trottoir nicht möglich ist, wird ein Fusswegrecht auf privatem Grund angestrebt. Bedingt durch die engen Strassenverhältnisse und der bestehenden Unübersichtlichkeit, wird das Tempo von 50 auf 30 Stundenkilometer reduziert, und ein Rechtsvortritt wird dadurch zwingend. Durch das vorliegende Projekt sind zusätzliche Landerwerbe sowie Dienstbarkeiten nötig. So kann eine durchgehende Grundinfrastruktur mit einseitigem Trottoir gewährleistet werden. Auch die Beleuchtung wird optimal angepasst, in eine zusätzliche Sicherheit für Fussgänger, Velofahrer und Fahr-



Wespi-Mühle mit altem Lastwagen, 1920er Jahre.
Die alte Brücke bestand bis 1951. (Quelle: Dorfmuseum Wülflingen)

verkehr. Auch wenn die eingezeichneten Strassenführungen für viele etwas aufwendig erscheint, wird dank dem neuen Strassenprojekt doch einiges verbessert, um die Unfallgefahr künftig zu vermindern.

Bereit für den Frühling?

Wir lassen Ihre Gartenideen wachsen.



GÖLDI AG
Garten- und Sportplatzbau



8408 Winterthur

info@goeldiag.ch

seit 1968
Garage Neuburg
Riedhofstrasse 57
www.garageneuburg.ch
Winterthur

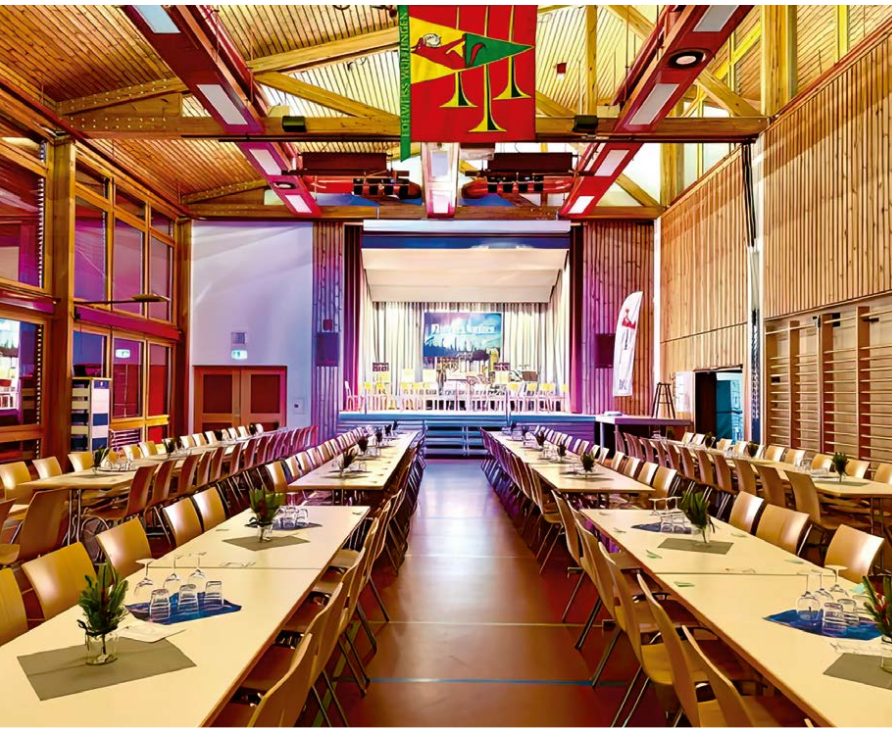
AUTOFIT Partner

Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service aller Marken
BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–

Schwungvoll ins neue Jahr mit viel Musik und Theater

Musikgesellschaft
Edelweiss
Wülflingen





HATT
GARTENBAU

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch

In eigener Sache

Möchten Sie für uns schreiben? Wir suchen «freie» Autoren, die Spass am Schreiben haben. Wenn Sie mögen, auch regelmässig. Sie schreiben über Themen welche Sie und die Wülflinger Bevölkerung interessieren.

Das Redaktionsteam gibt Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns über Ihre Meldung an redaktion@wulfilo.ch oder Telefon 079 302 94 60.

toppharm
Apotheke Wülflingen

Wir sind Ihrer Allergie eine Nasenlänge voraus.

Claudia Fäh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, 052 222 32 79
apo.wuelflingen@ovan.ch
www.toppharm.ch/wuelflingen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Geschirrspülen
Trocknen, Kochen, Backen, Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.

**guter Service
gute Preise**

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Inserate bitte an inserate@wulfilo.ch

052 233 15 25
AWD GARAGE
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch
Ihr freier Subaruspezialist!

SCHENKEL TRANSPORTE
WINTERTHUR

schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch

Abwechslung fällig?

Wir zaubern Lebensfreude in Ihre 4 Wände

www.maler-stahel.ch

STAHEL & CO AG
Der Maler fürs Leben

Malerei Wülser
& Partner GmbH

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

Schwimmbad-Genossenschaften

Erhöhung der Betriebsbeiträge

Die Quartierbäder Oberwinterthur, Töss, Wolfensberg und Wülflingen werden von vier Schwimmbad-Genossenschaften betrieben. Die Stadt Winterthur unterstützt die Genossenschaften mit einem jährlichen Betriebsbeitrag. Der Stadtrat hat beschlossen, diese Betriebsbeiträge ab 2026 zu erhöhen.

Die vier Quartierbäder Oberwinterthur, Töss, Veltheim und Wülflingen befinden sich im Eigentum der Stadt Winterthur. Betrieben werden diese von je einer Schwimmbad-Genossenschaft. Die Stadt Winterthur hat mit jeder Genossenschaft einen Betriebs- und Subventionsvertrag abgeschlossen. Diese regeln, dass die Stadt die Anlagen unentgeltlich zur Verfügung stellt und werterhaltende Unterhaltskosten trägt. Die Genossenschaften übernehmen die im Gebührenreglement für Schul- und Sportanlagen definierten Eintrittspreise und beteiligen sich am Sportpass. Zusätzlich erhält jede Genossenschaft einen jährlichen Betriebsbeitrag von zurzeit 115'000 Franken.

Erhöhung der Betriebsbeiträge ab 2026

Aufgrund von steigenden Betriebskosten, der Teuerung und den zunehmenden Anforderungen an den Betrieb, beantragten die vier Genossenschaften gemeinsam eine Erhöhung der Betriebsbeiträge um je mindestens 25'000 Franken pro Jahr. Der Stadtrat unterstützt dieses Anliegen und hat beschlossen, die Betriebsbeiträge ab 2026 auf jeweils 140'000 Franken pro Genossenschaft zu erhöhen.

Die steigenden Betriebskosten, kombiniert mit den zunehmenden Anforderungen und der Teuerung bei Energie, Material und Chemikalien, führten zu einer strukturellen Belastung der Genossenschaften. Somit erachtet der Stadtrat eine Erhöhung der Betriebsbeiträge als gerechtfertigt.

Quartierbäder – mehr als nur Badis

Die vier von Genossenschaften geführten Quartierbäder sind grüne Oasen mitten in Winterthur, bieten Sport, Erholung und Begegnung für alle Generationen und fördern damit Gesundheit, Gemeinschaft und Integration. Jährlich nutzen rund 200'000 Gäste die Anlagen. Mit gepflegten Grünflächen, familienfreundlicher Infrastruktur, Gastronomie und Veranstaltungen sind die Winterthurer Schwimmbäder beliebte Treffpunkte. Dank ihrer genossenschaftlichen Organisation sind sie fest im Quartier verankert und ermöglichen Mitsprache und Engagement der Bevölkerung.

Eintritte Saison 2025 (1. Mai bis 21. September 2025)

Wülflingen: 53'633 (Vorjahr: 50'163)

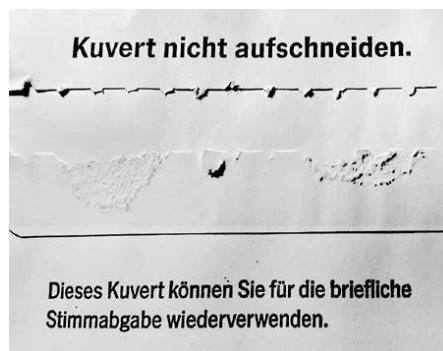
Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen,
die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.

Albert Einstein

Stimmungsabfall vor dem Stimmen

Soeben bin ich meiner Bürgerpflicht / meinem Bürgerrecht nachgekommen und habe brieflich abgestimmt. Ob ich «richtig» ausgefüllt und angekreuzt habe, das wird sich eines Tages zeigen. Wobei nicht sicher ist, ob ich die Folgen davon mit meinen 91 Jahren noch erleben werde.

Ich habe mich bemüht, von Anfang an richtig vorzugehen, aber Sie wissen ja, dass aller Anfang schwer ist. So zittere ich jeweils schon, wenn ein neues Stimm- und Wahlkuvert bei mir eintrifft. Gehorsamst halte ich mich an die Vorschriften:



1. Kuvert nicht aufschneiden

(das gilt auch für professionelle Aufschneider)

2. Beim Aufreissen hier festhalten!

Los denn! Ich fasse das Ende des Streifens mit Daumen und Zeigefinger und fange vorsichtig an zu ziehen. Aber o weh, auch diesmal reisst er vorzeitig ab. Gescheitert! Stimmung getrübt! Wann gelange ich mal ohne Panne zum Ziel? (Übrigens erledigt dann trotz Mahnung 1 doch Schere oder Messer den Rest.)

Bin ich der Einzige, der es nie kapiert? Gerne vernehme ich Ihre Erfahrungen und freue mich auf Ihr Hilfsangebot oder Ihren Tipp. Besten Dank im Voraus! Werden etwa vom Bund, den Kantonen oder Gemeinden Kurse angeboten?

Oder handelt es sich dabei gar um eine behördlich gesponserte Massnahme zur Förderung der Stimmabstinenz?

Falls ich mit meinem Problem nicht allein bin, bitte ich Sie um Meldung mit Ihrem Namen. Ich werde alle eingehenden Antworten sammeln und damit bei «stadt.winterthur.ch/abstimmung» anklopfen und um Abhilfe ersuchen.

Ich hatte einmal / wiederholt (bitte Passendes unterstreichen!) Probleme mit dem Öffnen des Abstimmungskuverts und bitte Sie um Abhilfe = bessere Perforation!

Kurt Münch

Eigene Gedanken:

Name:

Ort:

Wendt.ch

ein gutes gefühl zu hause zu sein

persönlich, nicht digital:
wohnen fühlen und erleben
im  von wülflingen



wendt wohnen + schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . +41 52 226 01 70

BW
Generalbau

**Gelungene Bauprojekte
sind unser Stolz**

BW Generalbau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur
Tel. 052 224 31 81, info@bwgeneralbau.ch, www.bwgeneralbau.ch



Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne	Implantate
Faltenbehandlung	Zahnmedizin
Kieferchirurgie	Dentalhygiene

Praxis

www.praxis-westphal.ch

Doktor

Tel. 052 222 88 44

Westphal

Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur

B ELEKTRO BÜRGIN

...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur
052 223 11 33 - elektro-buergin.ch

Lesetipp | *rn*

Himmelwärts

«Himmelwärts» von Karen Köhler ist ein zart gewebtes Kinderbuch, das mit behutsamer Stimme von Verlust, Freundschaft und der Sehnsucht nach einer Verbindung über die Grenzen des Sichtbaren hinaus erzählt. Im Mittelpunkt steht die zehnjährige Toni, die den Tod ihrer Mutter nicht begreifen kann. Der Gedanke, die Mutter sei „im Himmel“, lässt sie nicht los und in Tonis kindlicher Logik bedeutet das: Wenn der Himmel ein Ort ist, dann muss es auch einen Weg geben, ihn zu erreichen.

Gemeinsam mit ihrer Freundin YumYum, einer begeisterten kleinen Astronomin mit funkelnden Ideen und unbändiger Neugier, schmiedet Toni einen kühnen Plan. Aus ein paar alltäglichen Dingen, viel Einfallsreichtum und dem festen Willen, Gehör zu finden, bauen die beiden ein improvisiertes Funkgerät. Ihre Hoffnung ist so gross wie der Nachthimmel selbst.

In einer warmen Sommernacht, als die Welt still und weit scheint, schicken die Mädchen ihre Botschaft hinaus ins All und erhalten tatsächlich eine Antwort: Eine Astronautin von einer fernen Raumstation tritt mit ihnen in Kontakt. Dieses unerwartete Gespräch öffnet Toni eine neue Perspektive auf das Leben, die Erde und die unsichtbaren Fäden, die Menschen miteinander verbinden. Und wie schön das Leben auf unserem Planeten ist.

Karen Köhler erzählt mit feiner Beobachtungsgabe, poetischer Klarheit und tiefem Verständnis für die Welt der Kinder. «Himmelwärts» ist mehr als ein Kinderbuch, es ist eine liebevolle Erzählung über Trauer, Hoffnung und die Kraft menschlicher Nähe und Beziehungen.

Karen Köhler:
Himmelwärts

Erschienen im Carl Hanser Verlag
ISBN: 978-3-446-27922-3
Ca. Fr. 25.- / gebundene Ausgabe
oder in Winterthurer Bibliotheken

Gospel Voice lädt ein: «Enjoy the Groove!» – wenn Musik verbindet

Spüren Sie den Rhythmus? Ein Fuss wippt, ein Lächeln huscht über Gesichter, und plötzlich entsteht Magie. Mit «Enjoy the Groove» bringt der Winterthurer Chor Gospel Voice im Frühling 2026 pure Energie und Lebensfreude auf die Bühne.

Dieser Groove lässt Chor und Band zu einer Einheit verschmelzen, die den Saal erfüllt und von der langjährigen Chorleiterin Adina Liebi mit grosser Leidenschaft und Hingabe geformt wird.

Als eingespielte Live-Band geben Dave Etter (Bass), Thomas Töngi (Gitarre), Luzius Bochsler (Piano) und neu Matthias Spitz (Drums) den richtigen Drive. Mit seinem frischen Stil bringt Spitz neue Impulse ein, während wir dankbar auf die vielen prägenden Jahre mit Christian Wettstein zurückblicken, der sich eine schöpferische Pause gönnt. Stimmen und Instrumente verschmelzen zu einem Programm voller Energie, mitreissender

Rhythmen und berührender Melodien. «Enjoy the Groove» verspricht ein Fest der Musik, das Herz und Seele bewegt.

Konzertdaten:

28. März 2026, 20.00 Uhr
Première, Zentrum Oberwis, Seuzach

29. März 2026, 17.00 Uhr
Zentrum Oberwis, Seuzach

11. April 2026, 20.00 Uhr
Kantonsschule Rychenberg), Winterthur

12. April 2026, 17.00 Uhr
Dernière, Kantonsschule Rychenberg (Aula)

**Eintritt frei,
Kollekte beim Ausgang**



An insgesamt vier Konzerten entfalten die rund 30 Sängerinnen und Sänger ein Programm, das den Groove in all seinen Facetten hörbar macht: mal als treibender Puls, mal als schwebende Leichtigkeit, mal als mitreissende Welle, die das Publikum erfasst.

Infos:
www.gospelvoice.ch
Instagram und Facebook:
[@gospelvoicewinterthur!](https://www.instagram.com/gospelvoicewinterthur/)

Wir bedanken uns wiederum bei allen Inserenten

Radhof Garage GmbH

Die freundliche Garage
in Ihrer Nähe!

**Wir erledigen sämtliche
Arbeiten rund ums Auto
nach Ihren Wünschen.**

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch

claro



Fairer Frühling
Süsses zum Geniessen und Oster-
dekoration aus fairem Handel



claro Winterthur
Steinberggasse 18
www.claro-winterthur.ch

Ego

Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
Installationen

8408 Winterthur
Gewerbehäus Hard 4
Telefon 052 222 18 08
www.ego-elektro.ch



Vom 27. bis 29. März 2026 findet zum fünften Mal das Biblio-Weekend statt. Für ein Wochenende stehen dabei die Bibliotheken in der ganzen Schweiz im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit und werden gefeiert. Dazu laden wir euch auch dieses Jahr ganz herzlich ein!

Am **Samstag, 28. März von 15 bis 16 Uhr** findet ein Improtheater für Familien statt, und die Bibliothek Wülflingen wird dabei zur Bühne. Ohne Drehbuch und mit viel Fantasie entsteht auf der Bühne ein einzigartiges Theatererlebnis, inspiriert von euren Ideen. Ihr könnt entscheiden, wie es weitergeht und die Künstler:innen herausfordern. Mit euren Zwischenrufen oder durch Szenen, die ihr im Vorfeld einreicht, gestaltet ihr das Geschehen auf der Bühne aktiv mit.

Wenn ihr für das Improtheater in der Bibliothek vorbeischaut, könnt ihr euch auch gleich mit Material für den diesjährigen Tag der Nachbarschaft eindecken. Wir stellen Fahnen und Banner für euch bereit, um am Freitag 29. Mai unsere Nachbarschaft gemeinsam so richtig zu feiern und unser Quartier von einer neuen Seite kennenzulernen.

Tabea Graf



Allergien behandeln

Allergien wie Heuschnupfen natürlich behandeln mit Traditioneller Chinesischer Medizin

Mit dem Frühling beginnt für viele Menschen auch die Zeit der Pollenallergie. Typische Beschwerden wie häufiges Niesen, eine laufende oder verstopfte Nase, juckende oder tränende Augen sowie Müdigkeit können den Alltag über Wochen belasten.

Was passiert bei einer Pollenallergie?

Aus westlicher Sicht reagiert das Immunsystem überempfindlich auf eigentlich harmlose Pollen. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) betrachtet den Menschen ganzheitlich. Hier spricht man von einem Angriff von «Wind» auf die Lungen-Meridiane. Die Lunge ist für die Abwehrkraft zuständig. Ist diese geschwächt, reagiert der Körper empfindlicher auf Pollen. Niesattacken und Juckreiz können entstehen.

Die Vorteile der Akupunktur

Die TCM behandelt nicht nur Symptome, sondern stärkt das gesamte System. Akupunktur kann helfen, die Immunreaktion zu regulieren und Beschwerden wie eine verstopfte Nase oder tränende Augen zu lindern – ohne müde zu machen. Ziel ist es, die Abwehrkraft langfristig zu stärken.

Akupunktur wird zudem häufig bei Rücken-, Knie- oder Kopfschmerzen sowie bei chronischen Beschwerden eingesetzt.

Ihre erfahrene TCM-Expertin

In der TCM Praxis Töss behandelt Frau Zhang mit über 30 Jahren Erfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin in China und der Schweiz.



Tag der offenen Tür

Am **Mittwoch, 8. April 2026**, laden wir Sie zum Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 17 Uhr können Sie unsere Praxis kennenlernen. Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt.

TCM Praxis Töss, Zürcherstrasse 139

Wülflinger Forum

Weil wir hier zu Hause sind.

www.wuelflinger-forum.ch
kontakt@wuelflinger-forum.ch



Möchten Sie Ihr Inserat künftig farbig erscheinen lassen?
Mit 20% Zuschlag ist das möglich!

musikschule - **prova**
Prova -
die Musikschule für jung, alt und alle mittendrin!

- Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten
- Grosses Chor-Angebot

aktuelle
Events



Tag der offenen Tür
Sa. 11. April | www.prova.ch

PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE

8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach

Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

seit 1962

Der Turbo für das Winterthurer Klimaziel 2040

Die Anteile der Stadt Zürich am KKW Gösgen könnten sinnvollerweise zeitnah von der Stadt Winterthur zwecks raschmöglicher Senkung des CO₂-Ausstosses übernommen werden. Einerseits kann dadurch den Winterthurer Konsumenten umgehend CO₂-freier grüner Öko-Kernstrom kostengünstig angeboten werden. Andererseits kann mittelfristig die bestehende Erdgasversorgung in Winterthur auf CO₂-freien grünen Wasserstoff umgestellt werden. Die Erhaltung des Winterthurer Gasnetzes ist um Faktoren kostengünstiger als der geplante Murks des teuren Ausbaues des höchst ineffizienten Fernwärmenetzes und den sinnlos anfallenden Zusatzkosten zur Zerstörung des wertvollen heutigen Gasnetzes. Beides kriert zudem völlig unnötige teure Baustellen zumeist auf den Strassen und lädt die Stadt geradezu ein, unter dem Titel «Klimaschutz» weitere «Verkehrsberuhigungsmassnahmen» umzusetzen. Fernwärme ist nur in unmittelbarer Nähe der Wärmequelle sinnvoll, da die Wärmeverluste über die Distanz überproportional stark steigen. Das Gasnetz dagegen bingt die Energie praktisch ohne Verluste über grosse Strecken direkt zum Verbraucher. Somit wird klar, dass von einem Ausbau der KVA-CO₂-Schleuder abzusehen und das Geld in die KKW-Gösgen-Beteiligung zu investieren ist. Damit kommen wir auf dem Weg zum Klimaziel am schnellsten und effizientesten voran. Packen wir diese einmalige Gelegenheit mutig und weise beim Schopf!

Adolf Flüeli Winterthur

Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.



Zu hoch angesetzt
schreckt es ab.

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Andereg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.andereg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Damit am Ende für Sie mehr übrig bleibt.

Der Glamour einer Ostereule

Wieder einmal nähert sich ein Feiertag. Sie wissen schon, der mit dem Hasen. Es ist nicht zu übersehen, seit Wochen lauert in allen Ecken der Dekowahnsinn, ob in Schaufenstern, Schulkantinen oder Autobahnraststätten – es gibt kein Entkommen! Pastellfarbene Kaninchen, Küken, Hühnchen, Schäfchen, wohin der frühlingsemüde Blick auch fällt.

Und wie jedes Jahr, wenn selbst meine stilsichersten Freundinnen anfangen Ostergras zu säen, Eier auszublasen und bunte Blechhühner auf ihren Fenstersims zu stellen, muss ich über mein Verhältnis zu Kitsch und Deko nachdenken.



Damit Sie mich nicht falsch verstehen: Ich liebe kitschige Gegenstände. Gerne auch etwas over the top. Vielleicht weil ich ein Kind der 80er-Jahre bin, in denen eine Freude an Glanz und Exzentriz herrschte, die ich zuweilen vermisse. Das perlmuttfarbene Kaffeegeschirr mit Goldrand, das ich von meiner Grossmutter geerbt habe, finde ich heute noch genau so faszinierend wie als Kind; es steht bei mir wie bei ihr damals gut sichtbar in der Esszimmervitrine.

Auch mein Kerzenhalter in Form eines bunten Kakadus macht jeden Umzug mit. Und jedes Jahr nach den Festtagen gönne ich

mir im Ausverkauf eine Christbaumkugel, einen glitzernden Granatapfel, eine schimmernde Schleiereule oder einen goldenen Hirsch. Und auch wenn mir der Weihnachtszirkus zuweilen auf den Geist geht, gibt es doch diese stillen, kalten Sonntagabende, an denen ich durch die Stadt schlendere, all das Glitzere und Geleuchte insgeheim toll und tröstlich finde und Lust bekomme, selbst zu dekorieren.

Mit Ostern ist das anders. Das liegt nicht allein an dem etwas verstörenden Umstand, dass hier Hasen offenbar zu nistenden Tieren werden, die bunte Eier legen. Die Osterdeko pompt und prunkt einfach nicht so richtig. Es fehlt gewissermassen das Goldene vom Ei. Es mag daran liegen, dass Küken, Schafe und Kaninchen nicht dieselbe Anmut besitzen wie Rehe, Hirsche und Rentiere. Ein Huhn, sorry, ist halt einfach nicht so glamourös wie eine Schleiereule. Was vermutlich auch daran liegt, dass Eulen in freier Wildbahn, und für uns Menschen weitgehend unerreichbar leben. Wo hingegen das Pendant zum Osterzoo in jedem Agglo-Tierpark zu finden ist. Und womöglich geht es bei Kitsch und Deko ja genau darum. Ums Unerreichbare, um eine Art gutartigen Neid auf die Perfektion von Flora und Fauna; die vollendete Form einer Hyazinthe, die Pracht einer Pfauenfeder, den Glanz eines Leopardenfelles, um alles, was wir nicht sind und nicht haben können.

Wer weiss, vielleicht schmücke ich dieses Jahr doch einen Osterzweig. Mit ausgewählten Stücken aus der Weihnachtskiste. Immerhin ist man sich bei der Rolle des Osterhasen ja auch nicht ganz sicher, es heisst sogar, es könnte sich ursprünglich um einen eierbringenden Storch gehandelt haben.

Vielleicht kommen dieses Jahr einfach die Ostereule und der Osterhirsch zu mir nach Hause. Hauptsache, sie bringen Schokolade!

Margot Kässmann

Leserbrief an den Landboten

ihren Erfolg aufgegeben», ist mir zu pessimistisch. Ein hoffnungsvoller Schlusssatz brächte zu Recht das Diskussion auslösende Geldproblem in ein helleres, positiveres Licht.

Ich wünsche Herrn Staehelin ein langes, schönes Rentnerleben, ohne Vorwürfe, dass durch ihn der Staat in Schiefelage gerate.

Albin Truffer, Winterthur

Betrifft. «Die Alten bringen den Staat in Schiefelage» Landbote vom 10. Februar 2026, von Konrad Staehelin.

Der reisserische Titel «Die Alten bringen den Staat in Schiefelage» ist für mich böse und verletzend. Ich finde es schlecht, einen Keil zwischen unseren Jungen und uns Alten zu treiben. Ein harmonisches Zusammenleben von Jungen und Alten wird damit gefährdet. Statistiken sind oft verschieden interpretierbar.

Und der Schlusssatz: «Die Schweiz hätte dann einen der wichtigsten Faktoren für



Lyner AG
Spenglerei | Metallbau
Flachdach

Im Nägelibaum 4
8352 Rätterschen
T 052 222 14 05
info@lynerag.ch
www.lynerag.ch

Anamnese

Ein Bericht von Kurt Münch

Meine Begegnung im KSW mit dem chinesischen Assistenzarzt, der für die Anamnese (= Erfragung medizinischer Informationen) zuständig ist. Er heisst Cheng Hu Liu und hat in Zürich studiert. Wir beide sind, wie man rasch erkennen wird, in unserem Deutsch etwas behindert, ich selbst wegen meiner schaffhausischen Muttersprache.



Gruss aus Shenzhen

Guten Morgen, ich bin Cheng Hu Liu, Assistenzarzt. Sie sind Herr Münch?

Ja wohl, glückselig, Herr Doktor!

Leichen Sie mit Ihrer Kassenkarte, bitte! Sind Sie verheiratet?

Ja, meine Frau ist zur Zeit havaliiert und musste gesteln unsele Hausarztpraxis aufsuchen. Zuvor war sie auf der Treppe gestürzt. Sie klagte über starke Blutschmerzen. Herr Doktor Schnullenbelgel erkannte sofort, dass sie eine Lippe gebrochen hatte. Meine Frau bewunderte sie, das habe sie aber leicht bemerkt. Herr Doktor Schnullenbelgel wehrte ab: Dafür braucht es keinen Spülhund.

Zurück zu Ihnen. Ans Werk! Belichten Sie von vergangenen Leiden!

Mit vierzig Jahren habe ich den Obelalm gebrochen, später wurde die Prostata operiert und ein Hautklebband entfernt. Meine Nieren sind geschlumpft.

Was spülen Sie? Sind Sie leicht ermüdet?

Ja, leider!

Lauchen Sie?

Nix, auch kein Glas!

Tlinken Sie?

Ab und zu nach viel ein Biel.

OK. Bitte spülen Sie Ihren Mund auf und stecken Sie die Zunge raus! Aha, Lachen gelötet! Luftlöcher geizt.

Das vorliegende Sintigramm und das MLI weisen auf Verengung eines Herzkranzgefässes hin. Muss erweitert werden. Operation unter Vollnarkose.

Haben Sie andere Herzprobleme?

Nein.

Und Ihre Verdauungsorgane? Chronische Verstopfung oder Durchfälle?

Weder noch.

Stößt Sie die Walze am leichten Ringfinger? Spülen Sie sie?

Nicht im Gelingen.

Aha! So, das leicht! Zur Operation erhalten Sie ein Aufgebotschreiben. Noch irgendwelche Fragen?

Nein, aber ich möchte Ihnen erläutern, warum ich das R nicht lollen kann. Meine Mutter hat mir Ihre Schaffhausener Mundart beigebracht und so habe ich das R eben nie richtig gelernt. Ich habe Sie also nicht irritiert und mit Ihnen Scherz getrieben.

Danke für Ihre erklärenden Worte. Ich fürchtete schon, Sie würden mich veräbeln. Auf Wiedersehen! Habe alles gespeichert. Der Obelalm wartet auf den Belicht.

Auf Wiedersehen!

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (52) 224 05 50
info@grafundpartner-immo.ch
www.grafundpartner-immo.ch

130 Jahre Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen – ein Jubiläumsjahr mit Tradition und Zukunft

Musikgesellschaft
Edelweiss
Wülflingen



Die Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen blickt im Jahr 2026 auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Seit 130 Jahren ist der Verein ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Quartier und in Winterthur. Gegründet im Jahr 1896, hat sich die Musikgesellschaft über Generationen hinweg stetig weiterentwickelt und dabei ihre musikalische Tradition stets bewahrt.

Von den Anfängen als klassische Dorfmusik bis hin zum heutigen Blasorchester hat die Musikgesellschaft Edelweiss zahlreiche gesellschaftliche und musikalische Veränderungen miterlebt. Konzertauftritte, die musikalische Umrahmung von Anlässen sowie die Teilnahme an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Musikfesten prägen seit jeher das Vereinsleben. Dabei steht nicht nur die musikalische Qualität im Mittelpunkt, sondern auch die Verankerung im Stadtteil Wülflingen und die Gemeinschaft der Mitglieder.

Das Jubiläumsjahr 2026 bietet Anlass innezuhalten und auf Vergangenes zurückzublicken – gleichzeitig aber auch, den Blick nach vorne zu richten. Die Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen

versteht sich als moderner Verein, der offen ist für neue musikalische Impulse und engagierte Musikerinnen und Musiker jeden Alters. Besonders die Nachwuchsförderung und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen spielen eine wichtige Rolle für die Zukunft des Vereins.

Das Jubiläumsjahr startete mit den Jahreskonzerten unter dem Motto «Klang des Nordens» im Strickhof Wülflingen. Ausserdem sind verschiedene musikalische Aktivitäten und Anlässe geplant, mit denen sich die Musikgesellschaft der Bevölkerung präsentieren und gemeinsam feiern möchte.

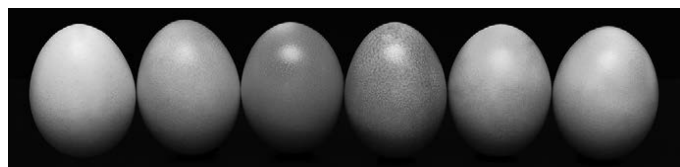
Darunter zum Beispiel die Teilnahme am Städtischen Musiktag in der Winterthurer Altstadt am 20. Juni und an der Wülflinger Dorfet am 29. und 30. August. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage zu finden:

www.edelweiss-wuelflingen.ch

Die Musikgesellschaft Edelweiss freut sich, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung von Wülflingen zu begehen und damit ein weiteres Kapitel ihrer langen Vereinsgeschichte zu schreiben.

Von Kreuz und Kitsch

Karwoche und Ostern in Wülflingen



Ostern wird süss! So warb ein Grossverteiler kürzlich in seinem Magazin. Ostern mutiert zum Kuschel-Event: Treuepunkte sammeln, Plüschtiere abholen. Eigentlich nett. An Weihnachten das herzige Baby im Stall, an Ostern das Date mit dem Schlappohr-Hasen. Ist das wirklich alles, was vom hohen Fest übrig ist?

Ich habe das Gefühl, man hält uns für ziemlich einfältig. Dabei bündelt die Karwoche den christlichen Glauben in seinem Kern. Es geht ans Eingemachte, um die existenziellen Fragen nach dem Sinn. Themen wie Einsamkeit, Verrat, Tod und radikale Hingabe stehen im Zentrum. Es geht um Gewalt, Ohnmacht und Machtmissbrauch. Diese Tage sind eine massive Provokation – und definitiv alles andere als «süss».

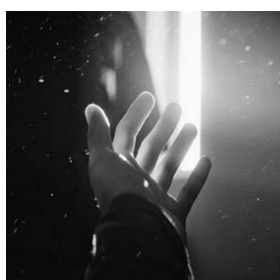
Ich bin überzeugt, dass auch Menschen ohne Kirchenbindung sich auf diese Tiefen einlassen würden. Doch stattdessen serviert man der Masse Plüschfiguren und bunte Eier. Alles soll nur noch niedlich sein.

Das Leben ist kein Streichelzoo

Wir spüren es jeden Tag: Das Dasein ist nicht nur «süss». Wir stehen permanent im Spannungsfeld zwischen Glück und Schmerz. Als Gläubige müssten wir eigentlich mehr zu bieten haben als dieses Weichspül-Programm. Doch selbstkritisch betrachtet haben die Kirchen es verpasst, den Kern des Christentums greifbar zu machen. Da wundert es kaum, dass der Kitsch das Vakuum füllt.

Die Ostertage fordern uns heraus, der Liebe wieder Raum zu geben – jener Kraft, die menschliches Mass übersteigt. Wie es in einem Lied anklingt: Wach sein, Zeichen deuten, dort lieben, wo es fast unmöglich scheint, und gegen Unrecht und Lüge aufstehen. Nicht schweigen, wenn das Leben bedroht ist. Wer sich dieser Woche stellt, wird innerlich aufgerüttelt, Gewissheiten werden auf den Kopf gestellt. Wir gehen diesen Weg nicht als Kopien der Vergangenheit, sondern als Menschen von heute. In Symbolen und Riten verdichtet sich unsere Existenz, gerade dort, wo Leid und Tod uns an Grenzen führen.

Aus der Dunkelheit ins Licht



reformierte kirche wülflingen

Die Veranstaltungen in der Karwoche und an Ostern:

Seit Sonntag, 29. März 2026

Stationenweg – der Weg ist auch für Familien mit Kindern geeignet.

Gründonnerstag, 2. April 2026

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Tertianum
Pfarrerin Ute Michauk

12.00 Uhr Mittagstisch mit 3-Gang-Menü

19.30 Uhr Konzert Requiem W.A. Mozart
Reformierte Kirche Wülflingen
Leitung: Kantor Raimund Wiederkehr
Kantorei Wülflingen und Projektchor Camerata cantibile

Karfreitag, 3. April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
Pfarrerin Ute Michauk
Musik: Evgeni Spiridonov und Alexander Mykhailov

17.00 Uhr Konzert Requiem W.A. Mozart
Reformierte Kirche Wülflingen
Leitung: Kantor Raimund Wiederkehr
Kantorei Wülflingen und Projektchor Camerata cantibile

Samstag, 4. April 2026

21.00 Uhr Osternacht Gottesdienst
Pfarrer Roland Peter
Musik: Evgeni Spiridonov und Tabea Rütli

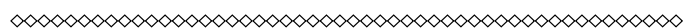
Sonntag, 5. April 2026

10.00 Uhr Oster Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Peter
Musik: Evgeni Spiridonov und Annina Thür

Sehen wir uns?

Ihre Kirche Reformierte Kirchgemeinde Wülflingen
Pfarrer Roland E. Peter

Fotos: Licht – Dyu-Ha Unsplash
Ostereier – anncapictures (pixabay)



«enchanté – zäme singe z'Wülflinge»

Save the Date: Samstag/Sonntag, 24./25. Oktober 2026

Schreiben Sie sich schon jetzt das letzte Wochenende im Oktober in Ihre Agenda für das grosse Singfest in Wülflingen! Kirchenchöre, die übrigen Chöre des Dorfes, die Bewohner:innen unseres Stadtteils, sprich, alle sind eingeladen, zusammen zu singen. In den Räumen des Kirchgemeindehauses wird von 10 bis 18 Uhr zusammen gesungen und in Workshops gesanglich experimentiert mit Bodypercussion, Jodeln, Gregorianik, Hiphop, Gebärdensprache usw. Am Sonntag findet ein Gesangsgottesdienst statt.

Kirchgemeinde Wülflingen

Agenda

April

Do. 02.	19.30	Requiem W.A. Mozart	Ref. Kirche Wülflingen
So. 05.	09.30	Oster-Gottesdienst; Auff. Haydn Jugendmesse	Kirche St. Laurentius
Mi. 15.	14.30	Stimmungsvolles Konzert mit Ueli Bodenmann	Rest. Grüne Oase, Gartenhof

Mai

Do. 07.	19.00	Pétanque auf dem Frohsinnplatz	Wülflinger Forum
Sa. 09.		Saison-Eröffnung Schwimmbad Wülflingen	
Mi. 27.	20.30	Theaterabend «Der Diener zweier Herren»	Info: www.ortsverein-Wuelflingen.ch
Mi. 27.	14.00	Musik Café; ein musikalischer Nachmittag	Rest. Grüne Oase, Gartenhof
Mi. 27.	15.00	Schweizer Vorlesetag; Stadtrat Stefan Fritschi liest vor	in der Bibliothek Wülflingen

Wülflinger Vereine,

die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: redaktion@wulfilo.ch. 1 Zeile ist kostenlos.

Für Private: 1 Zeile in den 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 60.– pro Jahr

<p>Das Tertianum Gartenhof bietet älteren Menschen aus Wülflingen einen erstklassigen Mahlzeitendienst an. Lieferung der Mahlzeiten zwischen 11.30 und 12.30 Uhr. Telefon 052 544 74 74</p>	<p>Dorfmarkt Jeden Samstagmorgen auf dem Frohsinn-Areal</p>	<p>Pilates für ältere Personen auf und mit dem Stuhl Dienstag 10.00 Uhr Reform. KGH, Lindenplatz 14</p>	<p>Turnen Montag, 19.30 Uhr für Frauen ab 35 Jahren. Schulhaus Hohfurri Dienstag, 9.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus Mittwoch, 8.30 / 9.45 Uhr für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. Saal im Reform. KGH Donnerstag 18.30 Uhr Senioren 20.00 Uhr Männerriege Schulhaus Hohfurri</p>
<p>Geschichtenkiste Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen</p>	<p>Eltern-Kind-Singen Kinder bis 2 Jahre Donnerstags, 10.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus</p>	<p>Sprachtreff Deutsch Für Erwachsene jeden Dienstag 17.30 Uhr in der Bibliothek</p>	
<p>Frauenverein-Treff im Café Lyner Jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 10.00 Uhr</p>	<p>Spaziergang Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH</p>	<p>Wanderung Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH</p>	
<p>Wiener Café Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof.</p>		<p>Freitag-Mittags-Buffer Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffet, von Pasta, Guggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffet. Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.</p>	
<p>Singen Jeden 2. Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr Schulhaus Langwiesen. Infos: mezzoforte-chor.ch</p>		<p>Mütter- und Väterberatung Donnerstags, 13.30 Uhr mit Terminvereinbarung und ohne Vereinbarung um 14.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus.</p>	